

Presseorientierung : KTI-Projekt " Weidekuh-Genetik "

Datum : 17. und 18. April 2007

Teilprojekte Forschungsanstalt Agroscope Liebefeld-Posieux ALP (Fredy Schori)

Die Forschungsanstalt ALP hat sich beim Kauf von neuseeländischer Holsteingenetik aus Irland mit zwölf Tieren beteiligt. Die zwölf Kühe sind zu Versuchszwecken auf dem Bio-Betrieb "l'Abbaye"* in Sorens stationiert. Als Vergleichstiere dienen zwölf erstlaktierende Holsteinkühe aus der Aufzucht des Betriebes "l'Abbaye".

Tabelle 1: Gewichtsangaben und Milchleistung der gekalbten Kühe (Stand 3.04.07)

	NZ- Tiere (n=10)	CH-Gruppe (n=12)
Tage in Laktation	41	18
Milch [kg]	21.7	25.8
Gewicht [kg]	471	607

ALP wird besonders in den zwei Teilprojekten Verzehrsverhalten auf der Weide und Verarbeitbarkeit der Milch tätig sein. Im Teilprojekt Verzehrsverhalten auf der Weide ist geplant, den Grasverzehr auf der Weide zu schätzen. Weiter werden auch die Kaubewegungen der Milchkühe registriert, anhand dieser können Tagesprofile für Weiden (Fressen), Wiederkauen und Ruhen hergestellt werden. Mittels Bewegungssensoren werden auch die Aktivitäten Laufen, Stehen und Liegen pro Tag erhoben. Diese Angaben sollen dazu dienen, das Verzehrsverhalten der unterschiedlichen Holsteinlinien zu untersuchen und somit ihre Eignung zur Milchproduktion in weidebetonten Produktionssystemen unter Biolandbau-Bedingungen zu überprüfen.

Weil die Herstellung von hochwertigen Milchprodukten, wie Käse, in der Schweiz sehr wichtig ist, wird voraussichtlich drei Mal während der Vegetationsperiode Milch beider Holsteinlinien in der Versuchskäserei in Liebefeld zu Modellgreyerzer verarbeitet.

*Dieser Betrieb gehört dem Kanton Freiburg und steht unter der Leitung des Landwirtschaftlichen Institutes Grangeneuve (LIG). Zwischen LIG und ALP besteht ein Zusammenarbeitsvertrag, um den Betrieb für Forschungsprojekte unter praxisnahen Bedingungen zu nutzen.